

KREIS SOEST

Die Landrätin

Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die genehmigungspflichtig nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sind, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Umweltinspektionen sind die behördlichen Überwachungsmaßnahmen, die -insbesondere durch Vor-Ort-Besichtigungen- dem Ziel dienen, die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umwelanforderungen zu überprüfen und die Auswirkungen der kontrollierten Anlagen auf die Umwelt zu überwachen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und veröffentlicht.

13.09.2018

Betreiber:

Biogas Bad Waldliesborn GmbH & Co. KG

Standort:

Walkenhausweg , 59555 Lippstadt - Bad Waldliesborn

Anlagenbezeichnung:

Biogasanlage

Datum der Umweltinspektion:

19.Juli 2018

Dauer vor-Ort-Termin:

3,5 h

Angemeldete oder unangemeldete Umweltinspektion:

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Kreis Soest, Abteilung Bauen, Wohnen, **Immissionsschutz**, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Beteiligte Behörden:

Bezirksregierung Arnsberg, Genehmigungsbehörde

Bezirksregierung Arnsberg, Arbeitsschutz

Stadt Lippstadt, Bauordnungsamt

Stadt Lippstadt, Brandschutzdienststelle

Kreis Soest, Untere Abfallschutzbehörde
Kreis Soest, Untere Wasserschutzbehörde
Kreis Soest, Unterer Natur- und Landschaftsschutz
Kreis Soest, Untere Immissionsschutzbehörde

Umfang der Umweltinspektion:

Überprüfung der Genehmigungssituation
Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der Anlage

Grundlage der Umweltinspektion:

Genehmigungsbescheid 08003966 vom 12.08.2009,
Ergänzung der Genehmigung 08003966 vom 4.1.2011,
Änderungsbescheid 52-Do-0025/14-Schz vom 29.07.2014,
Änderungsbescheid 52-Do-0031/16/8.6.3.2-Spr vom 2.12.2016,
§ 52 BImSchG

Ergebnis der Umweltinspektion:

Es wurden keine Mängel festgestellt

Beschreibung des Mangels / der Mängel:

Veranlasste Maßnahmen:

Mängelf Definitionen:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Eventuell ist eine Stilllegung oder Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.

KREIS SOEST

Die Landrätin

Veröffentlichung von Ergebnissen der Umweltinspektion

Die Umweltbehörden (Bezirksregierungen, Kreise, kreisfreien Städte) führen bei Betrieben, die genehmigungspflichtig nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz sind, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durch.

Umweltinspektionen sind die behördlichen Überwachungsmaßnahmen, die -insbesondere durch Vor-Ort-Besichtigungen- dem Ziel dienen, die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umwelanforderungen zu überprüfen und die Auswirkungen der kontrollierten Anlagen auf die Umwelt zu überwachen.

Die wesentlichen Ergebnisse der Inspektionen werden in Umweltinspektionsberichten zusammengefasst und veröffentlicht.

13.09.2018

Betreiber:

Biogas Bad Waldliesborn GmbH & Co. KG

Standort:

Walkenhausweg , 59555 Lippstadt - Bad Waldliesborn

Anlagenbezeichnung:

Biogasanlage

Datum der Umweltinspektion:

19.Juli 2018

Dauer vor-Ort-Termin:

3,5 h

Angemeldete oder unangemeldete Umweltinspektion:

angemeldet

Zuständige Überwachungsbehörde:

Kreis Soest, Abteilung Bauen, Wohnen, **Immissionsschutz**, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

Beteiligte Behörden:

Bezirksregierung Arnsberg, Genehmigungsbehörde

Bezirksregierung Arnsberg, Arbeitsschutz

Stadt Lippstadt, Bauordnungsamt

Stadt Lippstadt, Brandschutzdienststelle

Kreis Soest, Untere Abfallschutzbehörde
Kreis Soest, Untere Wasserschutzbehörde
Kreis Soest, Unterer Natur- und Landschaftsschutz
Kreis Soest, Untere Immissionsschutzbehörde

Umfang der Umweltinspektion:

Überprüfung der Genehmigungssituation
Medienübergreifende Überwachung durch Begehung der Anlage

Grundlage der Umweltinspektion:

Genehmigungsbescheid 08003966 vom 12.08.2009,
Ergänzung der Genehmigung 08003966 vom 4.1.2011,
Änderungsbescheid 52-Do-0025/14-Schz vom 29.07.2014,
Änderungsbescheid 52-Do-0031/16/8.6.3.2-Spr vom 2.12.2016,
§ 52 BImSchG

Ergebnis der Umweltinspektion:

Es wurden keine Mängel festgestellt

Beschreibung des Mangels / der Mängel:

Veranlasste Maßnahmen:

Mängelf Definitionen:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Eventuell ist eine Stilllegung oder Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.